



Münchenbuchsee, im Januar 2022

Jahresbericht 2021 SP Münchenbuchsee

«Freude ist eine Form des Widerstands»

Schauen wir mit Freude zurück auf das, was 2021 war. Es war das zweite Jahr, das durch die Corona-Pandemie geprägt war. Die Planbarkeit war erschwert. So mussten wir Anlässe wie beispielsweise die Hauptversammlung 2021 schriftlich durchführen und andere absagen. Erfreulicherweise konnten wir unsern «Verkaufsschlager», die Velobörse, wie gewohnt im Frühling durchführen. Und im August haben wir gemeinsam gegrillt und Boule gespielt. Mit dem Bring- und Holtag im Oktober versuchten wir etwas Neues. Und es war ein Erfolg.

Anfangs 2021 zählte die SP Buchsi 89 Mitglieder. Folgende Mutationen wurden im Parteijahr 2021 vorgenommen:

Eintritte:

- Joel Kehletter
- Michelle Graf
- David Wolf

Austritte:

- Arnold Eichmann (verstorben)
- Martin Frei
- Katharina Häberli

Per Ende 2021 betrug der Mitgliederbestand 89.

Die Rechnung 2021 schliesst voraussichtlich mit einem Verlust von CHF 1'091 ab, budgetiert war ein Plus von CHF 150.

Das 2021 war in der SP Buchsi auch geprägt von personellen Wechseln.

SP Vorstand: Erika Gasser und Peter Kast traten auf die HV 2021 von ihrem Amt als Co-Präsidium zurück. Über 10 Jahre haben sie gemeinsam die SP Buchsi geleitet. Leider konnten wir sie bis jetzt noch nicht offiziell und mit Dankesgeschenk aus ihrem Amt verabschieden. An dieser Stelle schon mal ein erster grosser und herzlicher Dank an sie beide. Sie haben unsere Partei über Jahre geprägt.

An der schriftlichen HV 2021 wurde Irene Hügli als Präsidentin, Erika Gasser als Vizepräsidentin

und Ralph Lagger neu in den Vorstand gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Auch Peter Kast bleibt der SP Buchsi als Vorstandsmitglied und Eventmanager erhalten.

Die SP-Fraktion: Nach den Gemeindewahlen im 2020 startete die SP-Fraktion mit einem Sitz mehr und einer neuer Fraktionspräsidentin in die neue Legislatur.

Katharina Häberli übernahm von Wolfgang Eckstein das Fraktionspräsidium und Sofia Farago wurde bei ihrer ersten Kandidatur bei Gemeindewahlen direkt in den GGR gewählt.

Motiviert brachte die Fraktion sich im GGR aktiv ein und erarbeitete die neuen Legislaturziele. Im Herbst trat Katharina Häberli unerwartet als Fraktionspräsidentin und GGR-Mitglied zurück. Sie zog nach Bern. Erika Gasser rutschte im Dezember für sie in den GGR nach und Manuel Kast wurde von der Fraktion einstimmig als neuer Präsident gewählt. Auf Ende Jahr trat auch Cristina Schweingruber aus dem GGR aus. Für sie wird Christian Stähli im Januar 2022 in den GGR nachrutschen.

Das Wichtigste aus dem Parteileben 2021

- Der Vorstand organisierte seine Arbeit an 5 Sitzungen, Luzia Genhart protokollierte diese immer genau und absolut zuverlässig. Herzlichen Dank.
- Die Teilnahme an der schriftlichen Hauptversammlung war mit 41 Teilnehmenden sehr erfreulich. Es war ein grosser, ausserordentlicher Aufwand, eine HV in dieser Form durchzuführen, doch nur so konnten wir als Partei weiterarbeiten.
- Auch im 2021 musste die Veranstaltung mit den Nachbarsektionen abgesagt werden. Das Thema «Biodiversität» ist aber weiterhin aktuell und wir bleiben dran.
- Unser prominenter Gast, den wir im 2020 wegen Absage der 1.-Maifeier nicht begrüssen durften, wäre gerne im 2021 gekommen.

Doch leider mussten wir auch diese 1.-Mai-feier absagen. Der erwähnte Redner hat uns erfreulicherweise für 2022 bereits wieder zu- gesagt und wir hoffen, dass der dritte Anlauf endlich klappt.

- Die Velobörse konnte wie geplant erfolg- reich durchgeführt werden. Wir waren dank- bar, dass wir uns bei schönem Wetter treffen konnten und viele Velos den Besitzer oder Besitzerin gewechselt haben.
- Am 14. August genossen wir einen gemüt- lichen Grillabend im Pfadiheim. Das Wetter war gut und die Stimmung noch besser.
- Ende August wurde auf dem Paul Klee Schulhausplatz bei trockenem Wetter wie- der Boule gespielt. Ein bewährter und be- liebter Anlass.
- Am 2. September informierte uns Patrick Imhof an der Parteiversammlung, was beim 1. Bericht zu Schulraumplanung rauskam. Und am 4. November erfuhren wir von Chris- tina Schumacher vom SBK die Geschichte und die Ziele der Pflegeinitiative. An beiden Parteiversammlungen waren wir Gast im Lä- bihus. Wir bedanken uns bei Hörbi Frutiger und Beatrice Hostettler für die Gastfreund- schaft.
- Den Bring- und Holtag führten wir am 23. Oktober zum ersten Mal durch und er war ein Erfolg. In der Aula Paul Klee wech- selte Deko, Geschirr, Kleider und vieles mehr die Besitzer. Wir planen, den Anlass in den nächsten Jahren weiterzuführen.
- In 4 Ausgaben vom SP Aktuell bezogen wir politisch Stellung, berichteten von den Wechseln in der Fraktion, warben für unsere Anlässe und machten Wahlkampf für Ladi- na Kirchen als neue Regierungsstatthalterin. Ich danke dem Redaktionsteam und Hanni Winkenbach als Verantwortliche für die Ver- trägerinnen und Verträger herzlich für ihre zuverlässige Arbeit.
- Der Jahresschlusshöck fand nicht wie ge- plant in der Schützenstube statt. Corona bedingt trafen wir uns draussen bei Manuel Kast im Garten. Es war kalt. Doch ein Feu- er, die Suppen und der Glühwein von Peter Kast wärmten uns. Wir bedanken uns bei Manuel Kast für die Gastfreundschaft.

Danke

Ich danke Wolfgang Eckstein und Katharina Hä- berli herzlich für ihr Engagement für die SP Frak- tion. Als Fraktionspräsidium haben sie unsere politische Arbeit stark mitgeprägt. Nach acht Jahren als Fraktionspräsident ist Wolfgang Eck-

stein nun Präsident der GPK. Ich wünsche ihm viel Freude bei dieser Aufgabe.

Katharina Häberli wünsche ich ein gutes An- kommen in Bern und dass sie dort wieder eine politische Heimat findet. Cristina Schweingru- ber danke ich für 5 Jahre GGR und Mitarbeit im Vorstand der Musikschule.

Ausblick

Ich wünsche allen neuen Mitgliedern im GGR und dem neuen Fraktionspräsidenten viel Freu- de und immer genügend Elan in ihren neuen Ämtern.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit euch, den Parteimitgliedern im 2022. Unsere Sektion ist sehr lebendig und funktioniert wie ein Uhr- werk. Gibt es etwas zu tun, finden sich immer helfende Hände. Sei es für unsere geselligen Anlässe oder wenn wir uns für unsere sozialpo- litischen Anliegen bei einer Abstimmung oder Parteiversammlung Gehör verschaffen wollen.

Die Schulraumplanung und dann vor allem de- ren Umsetzung wird uns in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Mit der Ortsplanrevision, der Umgestaltung der Kantonsstrasse im Zentrums L und der Fusion mit Diemerswil stehen weitere wichtige Projekte an, die unser Dorf und unsere Gemeinschaft in Zukunft prägen werden. Dabei müssen wir uns für unsere Anliegen – wie z.B. soziales Miteinander, Stärken des Langsam- verkehrs und sorgfältiger Umgang mit unseren Energie- und Bodenressourcen – weiterhin en- gagiert einsetzen.

Am 27. März 2022 sind Regierungs- und Gross- ratswahlen. Wir haben es also in der Hand, die bürgerliche Mehrheit in den Räten zu beenden. Unsere Sektion stellt zwei Kandidierende für die Grossratswahlen: Patrick Imhof und Irene Hügli. Mit tatkräftiger Hilfe des Wahlausschusses pla- nen und organisieren sie die Wahlkampagne.

«Freude ist eine Form des Widerstands», das möchte ich als mein Motto für das 2022 mitneh- men. Und versuchen mit Freude allem Schönen, Bereichernden und Schwierigem zu begegnen, im Privaten und in der politischen Arbeit. Und diese Freude wünsche ich auch euch.

Irene Hügli
Präsidentin SP Münchenbuchsee